

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 43 (1968)
Heft: 7/8

Artikel: Chumm Bueb und lueg dis Ländli a
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

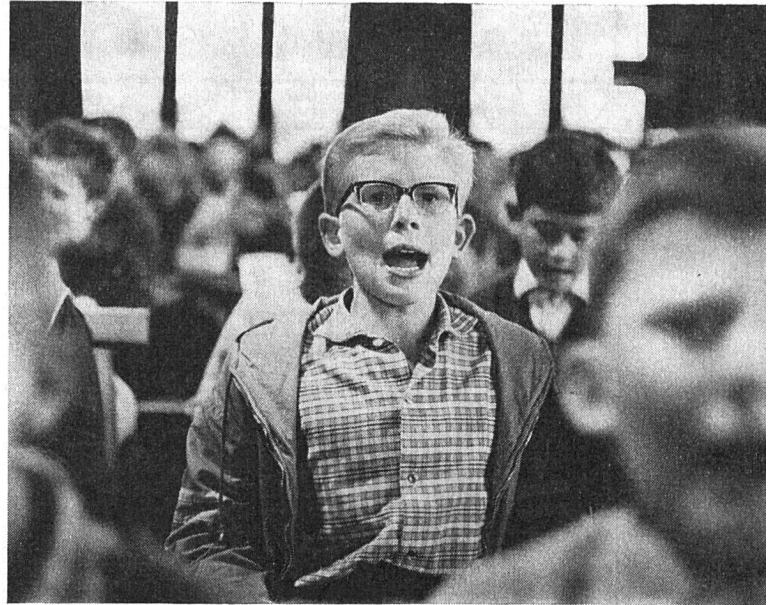
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chumm Bueb und lueg dis Ländli a

Bald steht die Stadt Zürich wieder im Zeichen ihres grössten und schönsten Jugendfestes, des traditionellen Knabenschiessens. Das Zürcher Knabenschiessen darf als eine der wenigen heute noch jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen bezeichnet werden, die tief in unserer Geschichte und Tradition wurzeln. Freiheit, Unabhängigkeit, Wehrhaftigkeit, das sind auch heute noch die Symbole des Knabenschiessens. Neben den offiziellen Banketten und dem anschliessenden Programm mit der Ehrung des Schützenkönigs gehören seit vielen Jahren auch die fröhlichen Lieder des «Zürcher Knabenchors» unter der Leitung von Otto Schreiber zu den Höhepunkten des Knabenschiessen-Schlusstages.

Wenn dann aus Hunderten von Bubenkehlen «Chumm Bueb und lueg dis Ländli a» erschallt, wird auch der trockenste Zürcher gerührt. So ist zu hoffen, dass auch die Tradition des Knabenchors, ohne den man sich das Zürcher Knabenschiessen kaum mehr vorstellen kann, lebendig erhalten bleibt.

Reportage Erwin Liechti



Dä Schützekönig klar – dä bin ich 's nächsti Jahr

Otto Schreiber versteht es, die Buben zu begeistern



«Chumm Bueb und lueg dis Ländli a»

